

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 168.

Sonntag, den 17. Juni.

1838.

Vom 9. bis 15. Juni sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 9. Juni.

- Eine Frau 51 Jahre, Hrn. D. Johann Friedrich Köhrs, Groß-royal. Sachsen-Weimar'schen Oberhofpredigers und General-Superintendenten Ehegattin aus Weimar, vor dem Halle'schen Pförtchen; starb an Entkräftung.
Eine Frau 60 Jahre, Johann Christian Steinbergs, Zeitungssträgers Witwe, in der Petersstraße; starb an einer Brustkrankheit.
Eine Frau 58 Jahre, Johann Gottfried Zehlers, Hausmanns Witwe, in der Gerbergasse; starb am Magenkrebs.
Ein Mädchen 5½ Jahre, Johann Gottfried David Roschs, Maurergesellen Tochter, in der Ulrichsgasse; starb an einer Drüsenkrankheit.
Ein unehel. Knabe 20 Wochen, in der Friedrichstraße; starb an einer Drüsenkrankheit.

Sonntags, den 10. Juni.

- Ein Mann 61 Jahre, Hr. Christian August Wilhelm Schild, Bürger und Kaufmann, in der Hainstraße; starb am Schlagfluß.
Eine Frau 70 Jahre, Hrn. Joh. Frdr. Wüllings, Bürg. u. der Schneider-Innung Doormstrs. Ehefr., in der Reichstr.; st. an Alterschwäche.
Ein Mann 40½ Jahre, Hr. Johann Wilhelm Ernst Eisch, Bürger und Tapezierer, an der Wasserkunst; starb am Schlagfluß.
Ein Mädchen 6½ Jahre, Hrn. Friedrich August Hauptvogels, Bürgers und Färbers Tochter, im Brühl; starb am Scharlachfieber.
Ein Mann 53 Jahre, Friedrich Christoph Joachim Reichardt, gewesener Bürger, im Brühl; starb an Magenverhärtung.
Eine Frau 48 Jahre, Gottlob Lebrecht Benedicts, Wollarbeiters Witwe, in der Sandgasse; starb an der Abzehrung.
Ein Mann 35 Jahre, Johann Gottfried Valentin Thalemann, Einwohner, in der Johannisgasse; starb an Brustentzündung.

Montags, den 11. Juni.

- Eine Frau 78½ Jahre, Gottfried Heinrich Wille's, Einwohners Witwe, in der Johannisgasse; starb an Alterschwäche.
Ein Mann 73 Jahre, Johann Christian Trost, Reubleur, am Ranstädter Steinwege; starb an Alterschwäche.
Ein unehel. Knabe ¼ Jahr, am Grimma'schen Steinwege; starb an der Atrophie.
Ein unehel. Knabe 19 Wochen, im Brühl; starb an der Atrophie.

Dienstags, den 12. Juni.

- Ein Mädchen ¼ Jahr, Hrn. Karl Friedrich Uhlemanns, Advocats Tochter, in der Reichstraße; starb an Krämpfen.
Eine unverh. Frauensperson 47 Jahre, Joh. Rosine Heyn, Einwohnerin, in den Thonbergs-Straßenhäusern; starb an der Abzehrung.
Ein Jüngling 18 Jahre, Fr. Aug. Schmidts, Einwohners hinterl. Sohn, Buchdruckerehrling, im Jakobshospital; st. an der Auszehrung.
Ein Mann 42 Jahre, Johann Friedrich Ferdinand Scharenberg, Correctioner im Georgenhaufe; starb an der Abzehrung.

Mittwochs, den 13. Juni.

- Ein Mann 62 Jahre, Hr. Johann Christian Portius, Bürger und der Schuhmacher-Innung Weisiger, welcher geisteskrank am 12. d. M. durch einen Sturz aus einem Fenster sein Leben endigte; am neuen Kirchhofe.
Eine Frau 37 Jahre, Hrn. Karl Ludwig Güttner's, Bürgers Ehefrau, vor dem Hintertore; starb an einer Brustkrankheit.
Eine Frau 64 Jahre, Johann Gottfried Seyferths, Bierschröters Witwe, im Goldhahngäßchen; starb an einer Magenkrankheit.
Ein Mann 55 Jahre, Peter Joseph Wagner, Einwohner, in der Fleischergasse; starb an der Luftröhrenschwindsucht.
Ein Junggefelle 29½ Jahre, Heinrich Gustav Köhler, Buchbindergefelle, in der Hainstraße; starb an einer Brustkrankheit.
Ein unehel. Knabe 5 Wochen, in der Windmühlengasse; starb am Lungenschlage.

Donnerstags, den 14. Juni.

- Ein Junggefelle 25 Jahre, Adam Elaglana, Zuckerbäckergehilfe, in der Katharinenstraße; starb an Gehirnentzündung.
Eine Jungfer 25 Jahre, Gottl. Bennewitz's, Kofferträgers hinterl. zweite Tochter, am Grimm. Steinwege; st. an einer Brustkrankheit.
Ein Knabe 15 Wochen, Friedrich August Kucze's, Schriftsetzers Sohn, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.
Eine Jungfer 23 Jahre, Christiane Caroline Strobel, Dienstmagd, im Jakobshospital; starb am Gehirnabscess.
Ein Knabe 7 Wochen, Karl August Heyn's, der Schreiberei Besessenen Sohn, am Ranstädter Steinwege; starb am Wasserchlage.
Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr, in der Friedrichstraße; starb an der Abzehrung.

Freitags, den 15. Juni.

- Eine unverh. Mannsperson, 41½ Jahre, Johann Wilhelm Jakob Wahren, Correctioner im Georgenhaufe; starb an Leberkrankheit.
12 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 2 aus dem Georgenhaufe, 2 aus dem Jakobshospitale, zusammen 33.

Vom 9. bis 15. Juni sind geboren:

13 Knaben, 13 Mädchen, zusammen 26 Kinder.

Nachtrag 2. zu den Actien-Einzahlungsterminen der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 1079 und 1086 d. Bl.)

- 114) Bis 20. Juni 1838 Abends .. Uhr Nachtlief. I. mit 5 pCt., die Preßburg-Lynauer Eisenbahn-Gesellsch. zu Preßburg betr.
Anmerk. Gilt nur denen, welche am 20. April 1838 einzuzahlen unterließen.
115) Bis 30. Juni 1838 Abends 7 Uhr Einzabl. IX. mit 10 pCt., die Taunus-Eisenbahn-Gesellsch. zu Frankfurt a. M. betr.
116) " 30. " " " " " " IX. " 10 " " die Berlin-Potsdamer Eisenbahn-Gesellsch. zu Berlin betr.
Anmerk. Damit erfüllen sich die urspr. angl. 7000 Stück Actien zu 100 Thln.
117) Bis 30. Juni 1838 Abends .. Uhr Einzabl. I. mit 10 Thln., die Berlin-Potsdamer Eisenbahn-Gesellsch. zu Berlin betr.
Anmerk. Gilt lediglich den numerirten 3000 Stück Actien zu 100 Thln.